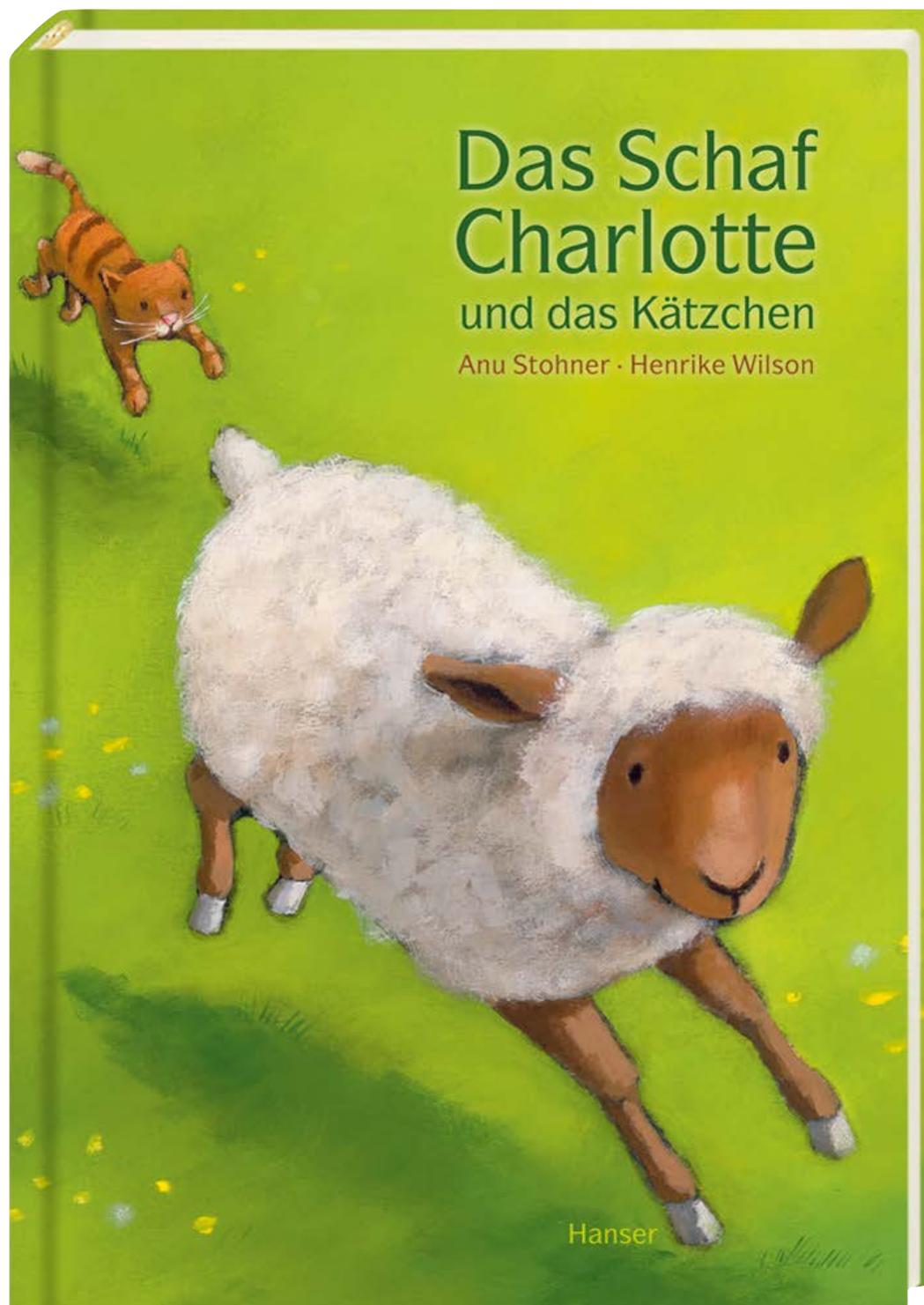


Leseprobe aus:

Anu StohnerWilson
Das Schaf Charlotte und das Kätzchen



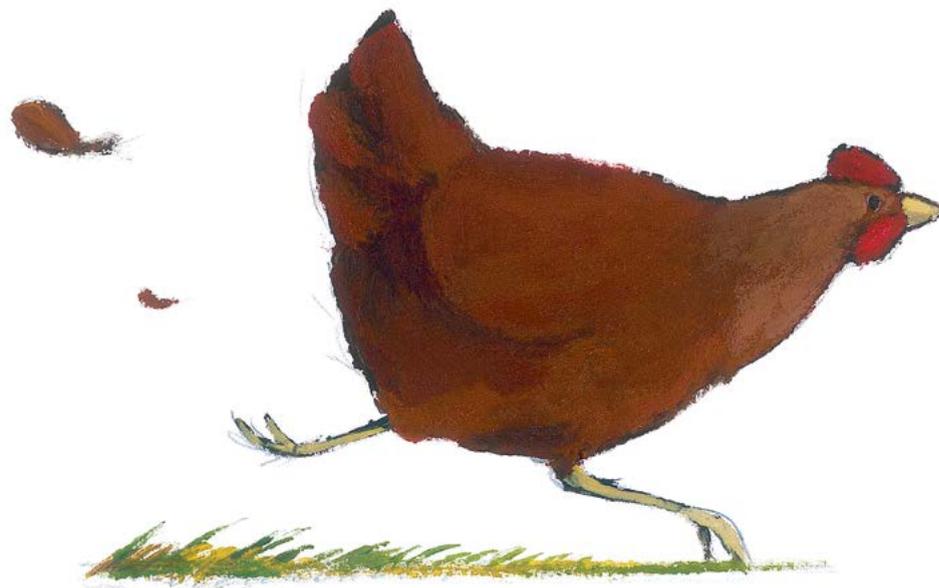
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© Carl Hanser Verlag München 2015

HANSER

Anu Stohner 🐑 Henrike Wilson

Das Schaf Charlotte und das Kätzchen



Carl Hanser Verlag



Von allen Schafen weit und breit war Charlotte immer schon das wildeste. Früher hatten sich die Alten deswegen noch Sorgen gemacht. »Tz-tz-tz«, hatten sie gesagt und die Köpfe geschüttelt. »Wenn das mal gut geht auf die Dauer!« Aber inzwischen hatten sie sich daran gewöhnt, dass Charlotte auf Bäume kletterte und über die höchsten Zäune sprang.



Einmal sprang Charlotte sogar über Kunibert, den großen starken Stier. Da waren die Alten fast ein bisschen stolz auf sie. »So was Wildes wie unsere Charlotte gibt's auf der ganzen Welt nicht noch mal!«, sagten sie und nickten mit den Köpfen. Aber sie täuschten sich, das sollten sie noch am selben Tag erfahren.



Charly, der alte Hütehund, war der Erste, der das Kätzchen bemerkte. Auf einmal stand es am Rand der großen Wiese, und Charly wollte es nur höflich fragen, ob es sich vielleicht verlaufen hatte. Aber noch bevor er überhaupt den Mund aufmachen konnte, kriegte er schon eins mit der Pfote auf die Nase.



»Autsch!«, sagte er, und wenn er ein paar Jährchen jünger gewesen wäre, hätte sich das freche Katzending auf was gefasst machen können. Aber Charly war schon ein alter Hüteherr, und auf Raufereien ließ er sich schon lange nicht mehr ein, egal mit wem.